



Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

## Konzeptionelle Regelungen für die Zeit der Szenarien A, B und C in der Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

### Liebe Eltern,

Die folgenden Regelungen für die Szenarien A, B und C wurden von den Fachkräften der Kindertagesstätte **zum Schutz der Mitarbeiter\*innen und der zu betreuenden Kinder** erarbeitet und verabschiedet. Diese unterliegen nicht dem Kita G, sondern dem Infektionsschutzgesetz und Landesbehördlichen Bestimmungen des Landes Niedersachsen. Durch Beachtung dieser Vorgaben, können wir nicht die gewohnten Dienstleistungen in ihrem vollen Umfang leisten, sehen an vielen Stellen die Qualität unserer Arbeit als sehr gefährdet und die Freiheitsrechte der Kinder eingeschränkt.

Ein Besuch Ihres Kindes in unserer Einrichtung wird in den folgenden beschriebenen Szenarien, nicht mehr so sein, wie vor der Pandemie. Mit den folgenden Regelungen möchten wir Transparenz und Klarheit für die von uns betreuten Familien schaffen.

### Allgemeine pandemiebedingte Regelungen:

- Wir haben feste Regelungen und Rituale für die Bring- und Abholphase.
- Unbedingt ist von den Eltern zu beachten, dass auch in der Bring Phase nicht alle Kinder aus verschiedenen Gruppen vor den Eingängen durcheinander toben. Warten Sie bitte mit Ihrem Kind mit dem gebotenen Abstand vor den einzelnen Eingängen.
- Wir führen 2-mal täglich eine Reinigung aller Klinken, Toilettenanlagen, Handgriffe, Telefone usw. durch. Dafür verantwortlich sind die Küchenkraft und die pädagogischen Fachkräfte nach einem festen Zeitplan, der dokumentiert wird.
- Die aller wichtigste Regel ist jedoch: **Wir dürfen keine kranken Kinder betreuen!!!**
- Die Kommunikation zu den Eltern findet so zu großen Teilen telefonisch oder per E-Mail statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass ihre Telefonnummer und E-Mail Adresse immer aktuell sind.
- Die Rituale für das regelmäßige Händewaschen (zweimal Happy Birthday innerlich singen), das erklären der Nies- und Husten-Etikette und der oben beschriebenen neuen Regelungen, wird einen großen Teil unserer pädagogischen Arbeit ausmachen.
- Bitte bringen Sie erst gar nicht Ihr Kind bei Verdacht einer Erkrankung zu uns, und informieren Sie uns noch am gleichen Tag über die Krankheit bzw. Diagnose vom Arzt. Sollte ein Verdacht einer Covid-19 Erkrankung vorliegen, müssen wir unbedingt eine Meldung von Ihnen bekommen, da wir dann mit dem zuständigen Gesundheitsamt das



Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

weitere Vorgehen organisieren müssen und entsprechende Maßnahmen durchführen werden.

- Das Personal ist angewiesen Kinder mit Erkältungs-Symptomen, wie Schnupfen, Husten, Fieber, Halsschmerzen und Durchfall sofort von der Gruppe zu isolieren, sich mit einer Schutzausrüstung vor einer Infektion zu schützen, und die sofortige Abholung des Kinders zu veranlassen.
- Die nachstehenden Regelungen werden regelmäßig reflektiert und Sie werden zeitnah vom Leitungsteam darüber in Kenntnis gesetzt.

### **Grundsätzlich bedeutet Szenario A:**

- Der Betrieb ist teilweise eingeschränkt und es gibt verschärfte Hygienemaßnahmen. Die wie folgt lauten: Alle Mitarbeiter müssen bei Betreten und Verlassen der KiTa und vor und nach dem Essen die Hände gründlich waschen. Dies gilt sowohl für das Außengelände als auch die Ein- und Ausgangsbereiche. Dazu werden alle Räume nach dem 30-5-30 Minuten-Prinzip gelüftet.
- Die Gruppenräume, Gemeinschaftsräume und Außengelände können gruppenübergreifend genutzt werden.
- Soweit genehmigte Plätze nicht belegt sind, können neue Kinder in die Gruppe aufgenommen und eingewöhnt werden. Es darf ein Elternteil dafür die Einrichtung betreten und die Eingewöhnung begleiten (dabei ist ein MNS zu tragen).
- Elternabende dürfen in Präsenz stattfinden unter Berücksichtigung der AHA+L – Regel. (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske + Lüften)
- Bei Zusammenkünften von erwachsenen Personen in einer Einrichtung wird empfohlen Abstand zu halten und einen MNS zu tragen.
- Gemeinsames Singen ist in Innenräumen mit ausreichend Abstand erlaubt. Es sollte möglichst leise gesungen werden, um den Ausstoß von Aerosolen zu minimieren.
- Den Kindern ist es möglich, sich das Essen selber aus den Schalen und Behältern zu nehmen. Auch Essen in Buffetform oder pädagogische Angebote unter Einbezug von Lebensmitteln sind zulässig.
- Die Betreuung im Hort kann ebenfalls stattfinden. Hier gilt für jedes Kind und jeden Mitarbeiter eine dauerhafte Tragepflicht eines MNS. Dieser muss entweder eine medizinische Maske oder eine FFP2 Maske sein. Dies gilt während der gesamten Betreuungszeit! Die einzigen Ausnahmen bilden der Aufenthalt auf dem Außengelände oder das Mittagessen.



Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

### **Grundsätzlich bedeutet Szenario B:**

- Die Hygieneanforderungen bleiben so wie in Szenario A
- Die Kinder werden in ihren Gruppen betreut. Die Kinder dürfen sich nicht durchmischen! Offene und teiloffene Gruppenangebote sowie gruppenübergreifend angebotene Früh- und Spätdienste sind nicht zulässig.
- Den Gruppen werden feste Bezugspersonen und Räumlichkeiten zugeteilt. Personalwechsel zwischen den Gruppen und Personaleinsatz in mehreren Gruppen sollte auf ein organisatorisch erforderliches Minimum reduziert und dokumentiert werden.
- Gemeinschaftsräume und das Außengelände können durch unterschiedliche Gruppen genutzt werden, jedoch nicht zeitgleich. Das Außengelände muss zu den einzelnen Gruppen abgesperrt sein mit dem dazugehörigen Mindestabstand von 1,5m
- Bei Kontakt zwischen dem in unterschiedlichen Gruppen eingesetztem Personal ist ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) zu tragen und Abstand zu wahren.
- Das Außengelände wird in fünf Abschnitte unterteilt. Die Kinder dürfen ihr Abteil nicht verlassen, sollten jedoch viel Zeit im Freien verbringen.
- Speisen sollen so angeboten werden, dass die Kinder Lebensmittel, welche sie nicht selbst verzehren, auch nicht berühren.
- Eine durchgängige Hausaufgabenbetreuung findet nicht verbindlich statt
- Elternabende dürfen nur auf Distanz stattfinden, d.h. in Video- oder Telefonkonferenzen.
- Die Turnhalle darf jeden Tag nur von einer Gruppe genutzt werden. Wir haben 7 Gruppen.
- Wir führen 2-mal täglich eine Reinigung aller Klinken, Toilettenanlagen, Handgriffe, Telefone usw. durch. Dafür verantwortlich sind die Küchenkraft und die pädagogischen Fachkräfte nach einem festen Zeitplan, der dokumentiert wird.
- Wir dürfen nicht in Innenräumen gemeinsam singen
- Die Bring- und Abholzeiten sind fest geregelt und in der nachfolgenden Tabelle einsehbar. Diese Tabelle gilt ebenfalls in Szenario C



Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

**Bring und Abholzeiten der jeweiligen Gruppen**

Bring Zeiten	Wo	Abholzeiten
Rote u. Grüne Gruppe <b>8.00-8.10 Uhr</b>	Feuerwehrtor	11.50-12.00 Uhr Grüne Gr. Bis 13.00Uhr
Gelbe Gruppe 8.00-8.20 Uhr	Kleine Gartenpforte neben dem Bürofenster	Stündlich oder halbstündliche Abholung ist festgelegt
Blaue Gruppe 8.00-8.15 Uhr	Haupteingang	Stündlich oder halbstündliche Abholung ist festgelegt
Krippe 8.00- 8.20 Uhr	Haupteingang	Stündlich oder halbstündliche Abholung ist festgelegt
Hort Nach Schulschluss frühestens 11.50 Uhr Kinder kommen selbstständig in den Hort HORT: Wir benötigen von den Eltern einen geltenden Stundenplan In den Ferien 8:00-8:20 Uhr	Haupteingang für die Kinder mit Geschwisterkindern aus anderen Gruppen ansonsten gilt für alle anderen das Feuerwehrtor als Bring- und Abholbereich	Stündlich oder halbstündliche Abholung ist festgelegt

**Grundsätzlich bedeutet Szenario C:**

- Alle vorrangegangenen Einschränkungen und Hygienemaßnahmen von Szenario A und B bleiben weiterhin bestehen
- Das Kindertagesstätten-Gesetz (Kita G) ist ausgesetzt
- Die Kinderanzahl in allen Gruppen ist auf 50% eingeschränkt.
- **Die Betreuung findet nur nach Abgabe des Notbetreuungsformulars statt.**
- Die Systemrelevanz der berufstätigen Eltern hat Bedeutung für die Nutzung der Notbetreuung. Des Weiteren können andere Faktoren für eine Notbetreuung sein: Härtefälle, Vorschulkindalter oder besonderer Förderbedarf wie z.B. Sprachauffälligkeiten des Kindes.
- Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf einen Krippen- und Kindergarten und Hortplatz



Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

- Das Personal muss mindestens nur von einer pädagogischen Kraft und einer zusätzlichen geeigneten Kraft (ohne qualifizierte Ausbildung) mit einwandfreiem Führungszeugnis gestellt werden.
- Die Einrichtung hat den Auftrag der Betreuung. Bildungsaufträge können durch Hygienemaßnahmen und personelle Besetzung nur bedingt erfüllt werden
- Das gewohnte Betreuungsformat kann nicht vollumfänglich geboten werden. Bedingt durch vakante Stunden der Fachkräfte, und Mitarbeiter, die zur Risikogruppe gehören. Die Früh- und Spätdienste können teilweise stattfinden, allerdings nur in der dazugehörigen Gruppe.
- Bei Personalmangel, bedingt durch Krankheit oder Urlaub, kann die Betreuungszeit sich noch weiter reduzieren, bzw. komplett eingestellt werden. Es sei denn, wir finden geeignete Eltern oder Andere, deren erweiterte Führungszeugnisse keine Bemerkungen enthalten und sich für die Arbeit (vertraglich mit Gehaltszahlung) hier zur Verfügung stellen und geeignet sind.
- Die Kinder der einzelnen Gruppen dürfen nur in ihrem Gruppenraum, den zugewiesenen Toiletten- und Waschräumen, sowie dem zugeteilten Außengelände spielen und essen.
- Es dürfen sich keine Gruppen mischen, das Personal wird konstant den Gruppen zugeordnet.
- Das Außengelände wird in fünf Abschnitte unterteilt. Die Kinder dürfen ihr Abteil nicht verlassen, sollten jedoch viel Zeit im Freien verbringen.
- Eine durchgängige Hausaufgabenbetreuung findet nicht verbindlich statt
- Die Turnhalle darf jeden Tag nur von einer Gruppe genutzt werden. Wir haben 7 Gruppen.
- Die Flure und Nebenräume dürfen nicht als Spiel- und Ausweichfläche genutzt werden.
- Die Kinder dürfen kein Spielzeug oder Kuscheltier mitbringen. Ausnahme in der Krippe nur Kuschelbares, das hochgradig gewaschen werden kann.
- Wir lüften alle Räume nach dem 30-5-30 Minuten-Prinzip.
- Wir haben feste Regelungen und Rituale für die Bring- und Abholphase.
- Unbedingt ist von den Eltern zu beachten, dass auch in der Bring Phase nicht alle Kinder aus verschiedenen Gruppen vor den Eingängen durcheinander toben. Warten Sie bitte mit Ihrem Kind mit dem gebotenen Abstand vor den einzelnen Eingängen.
- Auf Abstandseinhaltung und das Tragen von MNS wird durch sichtbare Kennzeichnung den Eltern verdeutlicht. Diese befinden sich sowohl am Haupteingang als auch am Feuerwehrtor.



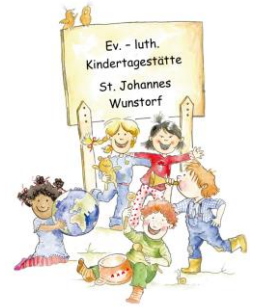
Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

- Jeder Mitarbeiter hat das Angebot sich 2-mal wöchentlich mit vom Träger zur Verfügung gestellten Corona Schnelltests testen zu lassen.
- Schutzimpfungen stehen den Mitarbeitern zur Verfügung
- Eltern dürfen die Einrichtung nicht betreten. Bei Übergabe des Kindes ist von Mitarbeitenden und Eltern ein Mund-Nasenschutz zu tragen und der Mindestabstand von 1,5 Meter zu den Fachkräften zu wahren. Nach der Bring Zeit sind alle Fachkräfte am Kind tätig. Eine weitere Bring Zeit können wir nicht ermöglichen, deshalb ist für „Zu-Spät-Kommer“ an diesem Tag keine Betreuung mehr möglich.
- Die Eltern und Mitarbeiter werden über regelmäßige E-Mails informiert, wie es aktuell in ihrer KiTa zugeht und die Eltern müssen bei Notdienstbetreuungsbedarf einen Antrag ausfüllen und zum angegebenen Stichtag der KiTa zukommen lassen. Der Antrag steht per Download zum Ausdruck für die Eltern zur Verfügung.
- Elterngespräche finden nur bei sehr wichtigen Gründen statt. Diese können über Zoom oder Telefonat terminlich festgelegt werden. Die Eltern werden in ein Gästebuch eingetragen und werden über das Außengelände in einen von den Gruppen separaten Raum von einer Fachkraft begleitet
- Es finden keine Veranstaltungen innerhalb oder außerhalb der KiTa mit Eltern statt. Dies beinhaltet z. B. Elternabende, Tag der offenen Tür o.a.
- Tür und Angelgespräche sollten kurz gehalten werden und nur Organisatorisches beinhalten, da die Schweigepflicht und Privatsphäre nicht gewährleistet ist
- Die Eingangstür bleibt aus Sicherheitsgründen nach der Bringzeit verschlossen.
  
- Die Mittagsmahlzeiten werden zu folgenden Zeiten und Räumlichkeiten eingenommen:

Gruppe	Raum	Uhrzeit
Blaue Gruppe	Gruppenräume	11.50 Uhr
Gelbe Gruppe Nr. 1	Gruppenraum 12 Kinder	12.00 Uhr
Krippe	Gruppenraum	11.15 Uhr

Um 12.45 Uhr findet eine Desinfektion der Tische, Stühle und Böden und Lüftung der großen Halle durch das Hortpersonal und die Küchenkräfte statt.

Hort	Vordere Halle	13.15 Uhr
------	---------------	-----------



Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannes

- Die Kinder dürfen sich nicht das Essen allein aus den Schüsseln nehmen. Das Personal portioniert das Essen auf den Tellern der Kinder. Das Mittagessen der Ganztagsgruppen, der Krippe und des Hortes findet separat statt. Nach jedem Essen werden Tische, Stühle und Böden gereinigt und die Räume gelüftet
- Die Rituale für das regelmäßige Händewaschen (25 Kinder an zwei Waschbecken und zweimal Happy Birthday innerlich singen), das Erklären der Nies- und Husten-Etikette und der oben beschriebenen neuen Regelungen, wird einen großen Teil unserer pädagogischen Arbeit ausmachen.
- Zu den Geburtstagen dürfen nur verpackte Lebensmittel ausgegeben werden.

Unter all diesen Auflagen werden wir unserem eigentlichen Bildungsauftrag nur bedingt und eingeschränkt gerecht. **Wir werden unter Berücksichtigung des Schutzes aller betreuten Kinder und uns Mitarbeitern alle Vorsichtsmaßnahmen, Regelungen und behördlichen Anweisungen wöchentlich reflektieren und eventuelle Anpassungen einfügen.** Darüber wird die Elternschaft zeitnah vom Leitungsteam in Kenntnis gesetzt.